

Zum dritten ist einer der kleine Taback genandt / so in Teutschland länger als die andern Arten bekandt gewesen / hat gelbliche Blumen / sonst in allen den andern Geschlechtern gleich / welchen etliche vor eine Art des Bilsamkrauts halten.

Es wird auch ein Unterscheid zwischen den Taback gemacht / in absehen des Orts alwo er gepflanzet / und von dannen zu uns gebracht wird / als da ist Indianischer / Brasilien / Virginischer / Hamburger und Hannauer Taback / unter welchen doch von etlichen Gelehrten dem Indianischen / Brasilien und besonders dem Virginischen Tabacke der Preis und Vorzug (was die Kräfte und Würckung betrifft) gegeben wird. Doch ist zu erwehlen der Taback (1) welcher in dem Lande oder Orte gewachsen / wo die Person so ihn brauchen wil / aufferzogen und bürtig / (2) der frisch und nicht verfaulet / (3) der nicht verfälschet ist.

Das dritte Capitel.

Wo / wie und wann der Taback gepflanzet werde.

In Ordeffen ist der Taback nur in Indien in den Inseln daselbst gepflanzet und gezeuget worden / wie dann annoch der